



Vorwort Bürgermeister

Ferienspiel 2026

Wasserzähler ablesen &
frostsicher machen

Abholung Häckselgut

LEADER-Region Triestingtal

FF-Heiligenkreuz

FF-Siegenfeld

Kleine Akkus, großes Risiko:
Gemeinden rufen zur richtigen
Rückgabe auf

Adventfenster

Beitrag NMS Alland

Neues von der Musikkapelle HK

Gemeindewandertag

Sperrmüllsammlung 2026

Mit einer guten Jause ins neue Schuljahr!

In der zweiten Schulwoche durften sich die 49 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Heiligenkreuz über eine gespendete Jause freuen. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Eder, die NÖM, unserer Greißlerin Doris Wallisch und Bürgermeister Johannes Grasel für Kipferl, Milch, Kakao, Äpfel und Süßes!

Wir wünschen allen Kindern einen schönen und erfolgreichen Schulstart – besonders unseren Taferlklasslern, für die ein neuer und aufregender Lebensabschnitt beginnt!



Fotocredit: Gemeinde Heiligenkreuz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie konnten die Sommermonate genießen und nach dem sehr heißen Sommer erholsame Urlaubstage und schöne Ferien verbringen. Vielleicht haben Sie die Zeit genutzt, um neue Energie zu tanken, Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen oder einfach einmal etwas Abstand vom Alltag zu gewinnen.

Nun beginnt der Herbst und damit kehrt auch im Gemeindeleben wieder der gewohnte Alltag ein. Ich freue mich, Sie mit dieser Ausgabe unseres Nachrichtenblattes über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten zu informieren.



Trinkwasserversorgung

Die langen Hitzeperioden haben uns heuer auch bei der Wasserversorgung vor besondere Herausforderungen gestellt. Erfreulicherweise haben wir die Zeit der Wasserknappheit gut überstanden. Ein wichtiger Baustein dabei ist unsere Zusammenarbeit mit dem Triestingtaler Wasserverband, über den wir bei Bedarf Wasser zur Abdeckung von Spitzenverbräuchen beziehen können.

Mein besonderer Dank gilt aber auch Ihnen allen, die während der heißen und trockenen Wochen bewusst mit unserem Trinkwasser umgegangen sind und dazu beigetragen haben, Wasser zu sparen. Dieses verantwortungsvolle Verhalten hat wesentlich dazu beigetragen, unsere Wasserversorgung zu entlasten.

Da die Niederschläge bislang noch auf sich warten lassen und sich die Situation bei unseren Wasserressourcen noch nicht vollständig entspannt hat, möchte ich Sie weiterhin herzlich bitten, mit unserem kostbaren Trinkwasser sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen. Jeder noch so kleine Beitrag hilft dabei, unsere Wasserversorgung zu entlasten und die vorhandenen Ressourcen zu schonen.

Gleichzeitig zeigt uns dieser Sommer, dass wir uns auch für die Zukunft gut vorbereiten müssen. Als Gemeinde werden wir uns daher mit der Frage beschäftigen müssen, wie wir unsere vorhandenen Quellen erweitern und unsere Wasserversorgung weiter absichern können. Ziel muss es sein, auch in Zukunft jederzeit eine ausreichende und sichere Versorgung unserer Bevölkerung mit hochwertigem Trinkwasser gewährleisten zu können.

Jahre der extremen Gegensätze

Die vergangenen Jahre haben uns eindrucksvoll vor Augen geführt, wie sehr sich die Wetterverhältnisse verändern und welche Herausforderungen damit auf uns zukommen. 2024 mussten wir ein schreckliches Hochwasser erleben, 2026 hingegen eine Hitze- und Dürreperiode, wie wir sie in dieser Form wohl nur selten erlebt haben.



Sattelbach 2024

Im Jahr 2024 sind sowohl die Schwechat als auch der Sattelbach über die Ufer getreten und haben uns die enorme Kraft des Wassers deutlich vor Augen geführt. Nur zwei Jahre später zeigt sich ein völlig anderes Bild - die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen haben dazu geführt, dass ein Teil des Sattelbaches zur Gänze ausgetrocknet ist.

Diese beiden Ereignisse könnten unterschiedlicher kaum sein und zeigen doch eines ganz deutlich - wir müssen uns darauf einstellen, dass extreme Wetterereignisse häufiger auftreten können. Als

Gemeinde sind wir daher gefordert, unsere Infrastruktur und insbesondere die Wasserversorgung laufend zu überprüfen und vorausschauend Maßnahmen zu setzen.

Auch beim Thema Hochwasserschutz arbeiten wir daran, unser Gemeindegebiet für zukünftige Ereignisse besser abzusichern. Zusätzlich zur Projektierung eines Rückhaltebeckens für Heiligenkreuz mit



Sattelbach 2026

dem Schwechat Wasserverband, bin ich ebenso mit der Gemeinde Wienerwald im laufenden Austausch - mittelfristig ist hier die Errichtung von zwei Rückhaltebecken im Gemeindegebiet Wienerwald vorgesehen.

Diese Rückhaltebecken sollen bei starken Niederschlagsereignissen die Wassermengen zurückhalten und dadurch die Hochwassersituation für uns als unterliegende Gemeinde deutlich entschärfen. Besonders der Ortsteil Heiligenkreuz, aber auch die weiter flussabwärts gelegenen Bereiche, sollen dadurch bei Hochwasser entlastet werden.

Die Umsetzung solcher Maßnahmen braucht Zeit und eine gute Zusammenarbeit über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg. Umso wichtiger ist es, dass wir schnellstmöglich die notwendigen Schritte setzen, damit wir für zukünftige Starkregen- und Hochwasserereignisse bestmöglich gerüstet sind.

Neubau von Café und Nahversorger schreitet voran

Auch beim Neubau von Café und Nahversorger geht es erfreulich voran. Nachdem die Arbeiten am Gebäude bereits weit fortgeschritten sind, werden nun die nächsten Schritte bei den Innenarbeiten in Angriff genommen. Dazu zählen unter anderem die Verputz- und Ausmalarbeiten, die Installationen für Elektrik und Heizung sowie der Estrich. Auch mit den Fliesenlegerarbeiten und dem Ausputz wird in Kürze begonnen.

Erfreulich ist zudem, dass der Bankomat bereits für die erste Novemberhälfte avisiert wurde. Damit wird künftig wieder eine wichtige Serviceleistung direkt vor Ort zur Verfügung stehen.

Im Herbst sollen auch die Arbeiten an Teilen der Außenanlagen beginnen. Insbesondere die Zugangsbereiche zum Café, Bankomat und zum Nahversorger werden entsprechend gestaltet, sodass dieser genannte Teil gut und sicher erreichbar ist.

Auch bei der Besetzung der beiden Betriebe gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Frau Wallisch wird mit ihrer Greißlerei in den neuen Nahversorger mitübersiedeln und damit weiterhin für die Nahversorgung in der Gemeinde sorgen.

Für den Betrieb des neuen Cafés sind mehrere Bewerbungen mit unterschiedlichen Konzepten eingelangt. Wir werden uns in den kommenden Tagen eingehend mit den eingereichten Konzepten auseinandersetzen und ehest möglich eine Entscheidung über die Auswahl treffen. Ich bin überzeugt, dass auch beim Café ein gutes und passendes Konzept für den zukünftigen Betrieb unter den Bewerbungen vorhanden ist.

Ein herzliches Dankeschön an Abt Maximilian Heim OCist

Anlässlich des Rücktritts von Abt Maximilian Heim OCist möchte ich ihm für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und seine wertvolle Unterstützung im Gemeindegeschehen herzlich danken.

Während seiner Amtszeit als Abt hat er die Entwicklung unseres Ortes wesentlich mitgetragen. Besonders die Entstehung unseres Dorfzentrums ist eng mit seinem Wirken verbunden. Durch seine Bürgernähe und seine persönliche Präsenz bei unseren Veranstaltungen hat er immer wieder seine Verbundenheit mit unserer Gemeinschaft gezeigt.

Für all die Jahre des guten und vertrauensvollen Miteinanders möchte ich von Herzen Danke sagen. Für seine zukünftigen Aufgaben wünsche ich Abt Maximilian alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Heiligenkreuz, Hauptstraße 7, 2532 Heiligenkreuz, +43 (0) 2258 / 8720, gemeinde@heiligenkreuz.gv.at

Erstellung und Gestaltung: Corinna Wuppinger
Erscheinungsort und Verlagspostamt 2532 Heiligenkreuz
Für den Inhalt verantwortlich: Johannes Grasel

Ferienspiel 2026

Das Ferienspiel war ein voller Erfolg und bot Kindern und Jugendlichen über die gesamten Sommerferien hinweg ein abwechslungsreiches Programm mit insgesamt neun spannenden Aktivitäten.

Ob Spiel & Spass mit dem Spielebus, Wandern und Radfahren, kreatives Malen oder wissenswerte Ausflüge nach Mayerling oder durch unseren Wald - es blieben keine Wünsche offen. Die Kinder konnten sich kreativ und sportlich austoben, sowie Natur und

Feuerwehr erforschen.

Ich möchte mich bei allen Mithelfern, sowie Begleitpersonen ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche einen guten Start in den Herbst!

Vizebürgermeister Ing. Chrisof Schöny
Ausschussvorsitzender Kindergarten,
Schule und Soziales



“Radausflug”



“Ausflug zur Tropfsteinhöhle Alland”



25

“Ausflug zur Tropfsteinhöhle Alland”



“Ausflug zur Tropfsteinhöhle Alland”



“Erlebnisspielbus”



"Kreativwerkstatt"



"Kreativwerkstatt"



"FF-Heiligenkreuz + Siegenfeld"



"Tag des Waldes"



"Malen im Schulgarten"



"Malen im Schulgarten"

WASSERABLESUNG

NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978,
§ 14, Auskunftspflicht des
Liegenschaftseigentümers

In den nächsten Tagen erhalten all jene, die noch keinen digitalen Zähler haben, einen Brief für die Wasserablesung. Diese ist bis spätestens **1.10.2026** durchzuführen und der abgelesene Stand an uns zu retournieren.

Abgabe im Gemeindeamt/Gemeindebriefkasten,
Übermittlung per Mail an:

karin.schmid@heiligenkreuz.gv.at

oder

telefonisch unter **02258 8720-12**.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wie wird der Wasserzähler abgelesen?

Bei einem digitalen Wasserzähler erfolgt die Ablesung grundsätzlich automatisch durch den Wassermeister. Eine eigene Meldung ist daher **nicht** erforderlich.

Bei einem analogen Wasserzähler bitten wir Sie, den Zählerstand selbst abzulesen und der Gemeinde bekanntzugeben.



Wasserzähler und -leitungen vor Frost schützen!

Frost und Eis bringen nicht nur Winterfreuden. Mancher Haus- oder Wohnungseigentümer erinnert sich mit Schrecken an vereiste Wasseranschlüsse, Wasserzähler oder -leitungen.

Hier gilt: "Vorbeugen ist besser als Auftauen!"

Unsere Tipps sollen Ihnen helfen, Haus und Wohnung winterfit zu machen:

Der Winter steht vor der Türe!

Machen Sie einen Rundgang durch Ihr Haus und drehen Sie alle Raumthermostate, auch in wenig benutzten Räumen, auf Frostschutzfunktion. Kältebrücken im Bereich der Hausinstallation sollten unbedingt vermieden werden, d.h. Türen, Fenster, Lichtschächte und andere Öffnungen, die nach draußen führen, dürfen nicht ständig geöffnet oder gekippt sein. Lüften Sie, indem Sie die Fenster kurze Zeit weit öffnen.

Wichtig: Nicht alle Gebäude- und Hausratversicherungen kommen für Frostschäden auf!

Hof und Garten

Entleeren Sie alle Leitungen, die nach draußen führen. Um das Anfrieren und damit die Beschädigung von Dichtungen zu vermeiden, sollten Sie die Wasserhähne der entleerten Leitungen offen lassen.

Garage, Keller, Nutzraum

Packen Sie Apparaturen, Wasserzähler und Leitun-

gen in wärmedämmendes Material, wie z.B. Schaumstoff oder Holzwolle. Dichten Sie Fenster und Türen in den Räumen, in denen sich Wasserleitungen und Wasserzähler befinden, ab. Vor allen Dingen, wenn diese frei liegen. Tauschen Sie zerbrochene Fensterscheiben rechtzeitig aus oder kleben Sie die beschädigten Scheiben mit dicker Folie zu.

Achtung:

Der Wasserzählerschacht bzw. der Absperrhahn muss immer frei zugänglich bleiben, damit man sich im Notfall nicht erst durch Berge von alten Haushaltsgegenständen kämpfen oder den Schacht erst vom Schlamm befreien muss!

Sie fahren in die Ferien und zu Hause ist Winter!

Wenn Sie bei Ihrer Heimkehr keine böse Überraschung erleben möchten, weil die Rohre plötzlich zugefroren sind, dann denken Sie bitte daran: "Niemals ganz die Heizung abstellen!"

Weitere vorbeugende Maßnahmen: "Vor der Abreise den Haupthahn sperren, alle Hähne öffnen und sämtliche Leitungen leer laufen lassen."

Es ist passiert - die Leitung ist zugefroren!

Ist das Unglück passiert und doch eine Leitung zugefroren, dann schließen Sie bitte sofort den Haupthahn und rufen einen Installateur.

Abholung von Häckselgut

12.-14. Oktober 2026 wird das Häckselgut abgeholt



Wenn Astwerk oder Baumschnittgut in Ihrem Garten anfällt, haben Sie die Möglichkeit, dieses abtransportieren zu lassen. Tragen Sie dieses an Ihrer Grundstücksgrenze an einer zugänglichen Stelle, gut sichtbar, zu einem Haufen zusammen.

Dabei darf aber der Fußgängerverkehr bzw. der öffentliche Verkehr nicht behindert oder gefährdet werden.

Sämtliche Häckselgut-Ansammlungen im Gemeindegebiet, welche bis zum o. a. Datum bereit liegen, werden mit einem LKW abgeholt.

Es würde uns auch sehr helfen, falls die Möglichkeit besteht, wenn Sie das Häckselgut von

mehreren Haushalten auf gemeinsame Haufen zusammenlegen würden.

Eine Anmeldung ist NICHT erforderlich!

Im Schnittgut dürfen **keine** Fremdstoffe (**Metalle, Erde, Grasschnitt, Laubsäcke, Blumen, sonstiger Abfall**) enthalten sein.

Die Stärke des Astwerkes darf maximal 10cm im Durchmesser betragen.

Das Häckselservice ist kostenlos. Es kann jedoch nur Astwerk in dem Umfang gehäckselt werden, wie es beim normalen Rückschnitt im Garten anfällt.

Wir bitten um Verständnis, dass über den genauen Zeitpunkt der Abholung des Häckselgutes keine genauen Angaben gemacht werden können, da dies jeweils vom Arbeitsaufwand bei anderen Mitbürgern abhängig ist.

 **CITIES**

Up to date durch den Herbst.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, erhalte Infos zur Laubentsorgung oder zu Straßensperren im Ort und bleib über aktuelle Termine informiert. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



Kommz meets Tratsch & Klatsch in Siegenfeld

KOMMZ meets Tratsch & Klatsch

Das "KOMMZ" – Kommunikationszentrum Siegenfeld - ist ein Raum der Gemeinde, in dem die Verantwortlichen seit mehreren Jahren Veranstaltungen organisieren, um das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Siegenfeld zu bereichern. "Klatsch und Tratsch" ist eine Initiative seit heuer, die die Kommunikation in Siegenfeld beleben soll, bei der man sich an jedem *1. und 3. Dienstag* im Monat trifft.



Am 1. September wurde ein kleines Fest organisiert, um beide Aktivitäten weiter bekannt zu machen und das Programm vom KOMMZ bis zum Jahresende vorzustellen. Es war ein sehr gelungener und erfolgreicher Abend, an dem wir fast 40 Siegenfelderinnen und Siegenfelder erreichen konnten. Kulinarisch wurden wir vom **K-A-S-T-L / Fam. Rabl** unterstützt, die für uns gegrillt haben. Wein hatten wir aus dem Weinomat der **Familie Auer aus Tattendorf**. Zusätzlich gab es ein Siegenfeld-Quiz, an dem drei Preise ausgespielt wurden.

Wir hoffen, dass wir das Interesse für unsere Aktivitäten weiter aktivieren konnten.



Bitte unbedingt vormerken

- ✓ **Tratsch & Klatsch** an jedem *1. und 3. Dienstag* im Monat

Die tollen Aktivitäten im KOMMZ laut Aushang und durch beiliegende Ankündigung im Gemeindeblatt.

- ✓ Der **Schnulzenprinz** „Singen mit Michael“ einmal im Monat
- ✓ **Trommeln** mit Tapha
- ✓ Vortrag "**Unsere Bäume und Sträucher rund um Siegenfeld**"
- ✓ der **Glasperlenkurs**
- ✓ Vorträge zur **Darmgesundheit**
- ✓ **Adventcafe** mit **Weihnachtsmarkt** findet heuer am 28.11.2026 ab 15:00 Uhr im "KOMMZ" statt.
- ✓ und vieles mehr.

Wir freuen uns auf euch

Frank Margraf, Rainer Bindeus, Margot Schlegl, Brigitte Schöffmann

„Was Kinder heute kennen und lieben, schützen sie später!“

Ein besonderer Schwerpunkt des LEADER-Projekts WASSER=LEBEN liegt auf der Naturvermittlung für Kinder. Das Motto: „Was die Kinder heute kennen und lieben, schützen sie später“ und die damit verbundene Motivation, begleitet die Ferienspielaktivitäten, die das Verständnis für den Wasserkreislauf und den Fluss als Lebensraum fördern.



Am 7. Juli verwandelte sich das Ufer der Schwachat bei der Schubertthütte in lebendige Forschungsstationen. Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren erkundeten spielerisch den Lebensraum Fluss und erfuhren, welche zentrale Bedeutung Wasser für Mensch, Tier und Natur hat. Unter der fachkundigen Leitung der Gewässerbiologin Jenny-Baer Pásztory gingen die jungen Forscherinnen und Forscher mit Keschern, Becherlupen und Zeichenblöcken auf Entdeckungstour. Dabei fanden sie unter anderem Larven von Eintagsfliegen und andere Flussbewohner.

Kreativität war bei der Station von Kräuterpädagogin Petra Mrak gefragt: aus Naturmaterialien entstanden fantasievolle kleine Boote, die anschließend auf dem Wasser getestet wurden. Spannende Einblicke in die Themen Boden, Wasser und Versickerung vermittelte Sophie Adler an einer Experimentierstation, an der die Kinder selbst ausprobieren konnten, wie Wasser seinen Weg durch unterschiedliche Böden findet.

Besondere Orte in der Region entdecken

Bereits zum fünften Mal begab sich die LEADER-Region Triestingtal+ auf ihre alljährliche Entdeckungstour durch die Region.

Nach der Betriebsführung bei druck.at, dem Besuch des liebevoll revitalisierten „Heilsamern Brunnens“ in Leobersdorf und des Wohnprojektes „Wohnstrudel“ im Kastell Schönau, führte die Regionstour nach Mayerling in die Vinzi Rast am Land. Vor Ort konnten auch die eigenen Erzeugnisse verkostet und erworben werden. Interessant und absolut sehenswert war die Führung durch die Kunstsammlung und die Kirche des Stiftes Heiligenkreuz. Abschließend gab es einen kurzen Einblick in die Planung des Ortszentrums Heiligenkreuz, bevor es zum gemütlichen Ausklang im Stiftsgasthof kam.



Aktive Menschen bestimmen die Zukunft mit

Wenn Sie eine besondere Idee für die Region haben und dafür noch Unterstützung suchen, denken Sie an die LEADER-Region und melden sie sich im Regionsbüro in Berndorf. Hier gibt es Beratung von Anliegen des Klimaschutzes, sozialen Initiativen bis zur regionalen Wirtschaft. Zusätzlich können auch LEADER-Förderungen beantragt werden. Der aktuelle **LEADER-Fördercall** ist bis **30.10.2026** offen.



VEGETATIONSBRAND IM WALD

Am 27.06. meldeten aufmerksame Autofahrer im Wald Richtung Alland eine aufsteigende Rauchsäule.

Gemeinsam mit den Feuerwehren Alland und Groisbach konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung auf den Wald verhindert werden.

Insgesamt waren rund 300 m² Wiesen- und Waldfläche betroffen. Auch am 16.07. wurden wir zu einem Vegetationsbrand auf die A21 gerufen.

SONSTIGES

Am 04.07. nahmen wir mit 2 Gruppen am **74. NÖ Landes-Feuerwehrleistungsbe-
werb** teil. 1.139 Bewerbungsgruppen waren angetreten. Wir erzielten in Bronze den 160. und 284. Platz und in Silber den 136. Platz. 4 Mitglieder erhielten erstmals **Abzeichen in Bronze** und zwei in **Silber**.



Am 18.07. absolvierten neun unserer Mitglieder mit Erfolg die **Ausbildungsprüfung Atemschutz**. Wir gratulieren!



EINSÄTZE



Massive Ölspur beim Leopoldinum

Am 19.08. wurden wir von einer Passantin auf eine Ölspur im Ortszentrum aufmerksam gemacht. Ein unbekanntes Fahrzeug hatte eine große Menge Treibstoff

verloren, die teilweise bereits in einen Abwasserkanal gelangt war. Mehrere Liter wurden von uns abgeschöpft, gebunden und fachgerecht entsorgt.



Baum droht umzustürzen

Am 04.07. waren wir auf der Hofwiese im Einsatz, da ein Baum auf ein Wohnhaus zu stürzen drohte.



Menschenrettung

Am 07.09. war ein Fahrradfahrer im Helental verunglückt und in den Bach gestürzt.



150 JAHRE FEUERWEHR - JUBILÄUMS-FRÜHSCHOPPEN AM 30.08.

Den Auftakt bildete die **feierliche Messe** vor dem Jugendkreuz, zelebriert von unserem Feuerwehrkurat Pater Stephan, mit der Segnung unserer neuen **Feuerwehrrafne** sowie der **Zeitkapsel** unserer Feuerwehrjugend. Die Feierlichkeiten fanden im Beisein zahlreicher **Ehrgäste** statt darunter Bgm. Hannes Grasel, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Gerald Peter, dessen Stellvertreter Gregor Burger sowie LAbg Christoph Kainz.

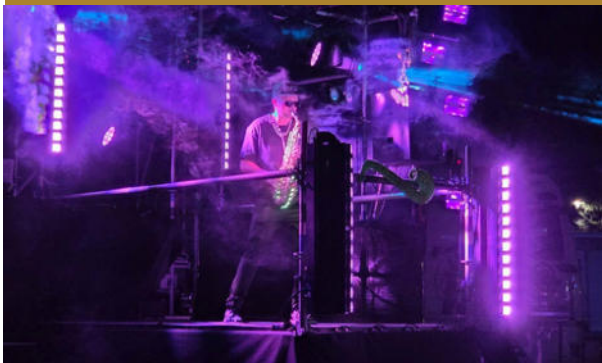
Anschließend ging es ins Festzelt, wo unsere **Fahnenpatinnen** Tamara und Barbara den traditionellen **Bieranstich** vornahmen. Bei bester Stimmung wurde mit der Musikkapelle Heiligenkreuz und D'Höfis gefeiert und auch bestens gespeist.

Ein weiteres Highlight war unsere **Tombola** – mit dem Hauptpreis von TUI Das Reisebüro Baden.

DANKE an alle, die dieses besondere Fest ermöglicht und zu unserem 150-jährigen Jubiläum "Heiligenkreuz feiert" mit Leben gefüllt haben!



SUMMER PARTY AM 25.07. AM SPORTPLATZ



Zum 4. Mal luden wir Junge und Junggebliebene zu unserer SUMMER PARTY. Bei sommerlichen Temperaturen legte **DJ Kai Sax** nicht nur auf, sondern begleitete auch mit seinem beleuchteten Saxophon einige Lieder. An mehreren Bars gab es Getränke und Snacks.

DANKE an alle, die mitgeholfen haben diesen Abend zu ermöglichen und die mit uns bis 3 Uhr Früh gefeiert haben.



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIEGENFELD

Neue Einsatzhosen - Der Besuch unseres Feuerwehrfestes macht sich bezahlt!



Jeder Gast unseres Feuerwehrfestes hilft uns dabei, unsere Feuerwehr für kommende Einsätze bestmöglich auszustatten. Deshalb möchten wir uns bei allen Besuchern unseres diesjährigen Feuerwehrfestes herzlich bedanken. Der Erlös unseres Feuerwehrfestes wurde heuer gezielt in die Sicherheit unserer Einsatzkräfte investiert. Mit den Einnahmen konnten elf neue Einsatzhosen für unsere Atemschutzgeräteträger angekauft werden.

Gruppenkommandant und Atemschutzwart Andreas Grabner betont, dass gerade für den Atemschutzeinsatz eine hochwertige und zuverlässige persönliche Schutzausrüstung unverzichtbar sei. Atemschutzgeräteträger seien bei Brandeinsätzen besonders hohen Temperaturen, Rauch und weiteren Gefahren ausgesetzt. Eine moderne Einsatzhose biete dabei wichtigen Schutz und trage wesentlich dazu bei, dass die Atemschutzgeräteträger ihre anspruchsvolle Aufgabe sicher erfüllen können.

Kommandant Roland Wagenhofer ergänzt, dass mit dem Ankauf der elf neuen Einsatzhosen ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Ausrüstung gesetzt werden konnte. Gleichzeitig zeige sich einmal mehr, wie wertvoll die Unterstützung der Bevölkerung für die Feuerwehr Siegenfeld sei.

Der Besuch beim Feuerwehrfest komme somit direkt der Sicherheit der Einsatzkräfte und damit auch der Sicherheit der Bevölkerung zugute. Dafür möchte sich Kommandant Wagenhofer bei allen Festbesuchern, Unterstützern und Helfern ganz herzlich bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre eine solche Anschaffung nicht möglich gewesen.

Jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte

Im **Juli** standen unsere 6 Pressluftatmer bei der jährlichen Überprüfung durch das Bezirksprüfteam in Bad Vöslau auf dem Prüfstand. Wir freuen uns, dass alle Geräte die Überprüfung ohne Beanstandung bestanden haben.

Damit ist sichergestellt, dass unsere Atemschutzgeräte im Einsatz jederzeit zuverlässig funktionieren. **Ein herzliches Dankeschön an das Bezirksprüfteam für die professionelle Durchführung der Überprüfung!**



Schadstoffeinsatz auf der Bundesstraße 210

Am **30. Juli** wurden die Mitglieder der FF Siegenfeld zu einem Schadstoffeinsatz – Ölspur auf die B210 gerufen. Nach genauer Erkundung wurde eine Öllache an einer Bushaltestelle vorgefunden. Mit Ölbindemittel konnte der Schadstoff gebunden und entsorgt werden. Nach 30 Minuten konnten wir wieder in das Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



Rauchentwicklung in Waldnähe



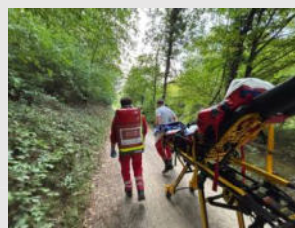
In den Abendstunden des **2. August** wurden wir aufgrund einer gemeldeten starken Rauchentwicklung in Waldnähe des Heiligenkreuzerweges alarmiert. Eine Spaziergängerin hatte deutlichen Rauch wahrgenommen und auch Brandgeruch festgestellt. Nach unserem Eintreffen an der Einsatzstelle begann die Suche nach der Ursache der Rauchentwicklung. Trotz längerer Suche konnte zunächst kein Feuer festgestellt werden.

Schließlich stellte sich heraus, dass Anrainer ihren Ofen in Betrieb genommen hatten. Der dadurch entstandene Rauch und Geruch hatte den Eindruck eines möglichen Brandgeschehens erweckt. Nachdem keine weitere Gefahr festgestellt werden konnte, wurde der Einsatz gegen 22:00 Uhr beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt. Insgesamt standen 16 Mitglieder unserer Wehr bei diesem Einsatz im Dienst.

Vielen Dank an die aufmerksame Spaziergängerin für die Meldung! Da momentan eine hohe Waldbrandgefahr herrscht, gilt im Zweifelsfall: Lieber einmal zu viel die Feuerwehr alarmieren, als einmal zu wenig!

Menschenrettung am Radweg im Helenental

Am **7. September** gegen 18:00 Uhr wurden die Feuerwehren Siegenfeld, Heiligenkreuz und Baden-Stadt zu einer T2 Menschenrettung – Tiefe alarmiert. Im Zuge einer Fahrradtour war eine Person zu Sturz gekommen und in Richtung des Flussbettes geraten. Glücklicherweise wurde ein tieferer Absturz durch das dortige Gebüsch verhindert. Die verletzte Person konnte von den Einsatzkräften erreicht und während der Versorgung durch den Rettungsdienst betreut werden. Nachdem die Rettungskräfte die verletzte Person medizinisch versorgt und aus dem Gefahrenbereich abtransportiert hatten, übernahmen die Feuerwehren die Bergung des Fahrrades. Dieses wurde aus dem Flussbett geborgen und anschließend der Einsatz beendet.



Ehrenamtlich für Siegenfeld! Weitere Informationen, ausführliche Tätigkeits- und Einsatzberichte finden Sie auf [Instagram @feuerwehr_siegenfeld](#)



KOMM ZUM FUSSBALL!

Mach mit – sei dabei!
Fußball für alle Kids und Jugendliche ab 5 Jahren!

- ✓ Spiel & Spaß am Fußballplatz!
- ✓ Trainiere mit unseren motivierten Jugendtrainern!
- ✓ Werde Teil unseres Teams!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Manuel Mayerhofer

📞 +43 664 8850246

nachwuchs@sv-wienerwald.at

Sportverein Wienerwald

Gaadnerstrasse 211
2393 Sittendorf



Altstoff-Sammelinsel

Aus Rücksicht auf die Anrainer ersuchen wir, die Benutzung unserer
Altstoff-Sammelinseln (vorallem Glascontainer) auf folgende Zeiten zu beschränken:

Werktags 07.00 - 20.00 Uhr

(Montag - Samstag)



Sammelinseln
in Ihrer Nähe:



Information: www.gvabaden.at, 02234/74151



Kleine Akkus, großes Risiko: Gemeinden rufen zur richtigen Rückgabe auf

Von 12. bis 17. Oktober 2026 rücken Gemeinden, Städte und Abfallwirtschaftsverbände in ganz Österreich die richtige Sammlung von Batterien und Akkus in den Mittelpunkt. Die regionale „Aktionswoche gegen Batteriebrände“ informiert über versteckte Akkus, Brandgefahren und die richtigen Rückgabemöglichkeiten. Ein österreichweites Gewinnspiel begleitet die Aktion.

Sie stecken in kabellosen Kopfhörern, elektrischen Zahnbürsten, Powerbanks, Kinderspielzeug, elektronischen Grußkarten und E-Zigaretten: Batterien und Lithium-Akkus sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Bei vielen kleineren Geräten ist jedoch nicht auf den ersten Blick erkennbar, dass eine Batterie oder ein Akku eingebaut ist.

Werden solche Gegenstände nicht mehr gebraucht, beginnt das Problem häufig mit einem scheinbar kleinen Fehlwurf. Batterien, Akkus und Geräte mit eingebauten Akkus dürfen niemals im Restmüll oder in Behältern für Papier, Kunststoff (etwa im Gelben Sack) oder Textilien landen. Dort können sie zur Brandgefahr werden.

Wenn ein Akku im Müllfahrzeug beschädigt wird

In Müllfahrzeugen und Entsorgungsanlagen sind Abfälle hohem mechanischem Druck ausgesetzt. Wird ein Lithium-Akku zerdrückt oder auf andere Weise beschädigt, kann es zum sogenannten „thermischen Durchgehen“ kommen. Dabei steigt die Temperatur im Inneren des Akkus unkontrolliert an, bis er sich entzündet. Umgeben von Papier, Kunststoff und anderen brennbaren Materialien kann sich daraus rasch ein größerer Brand entwickeln.

Dass dieses Risiko nicht nur theoretisch besteht, zeigen Zahlen aus der österreichischen Abfallwirtschaft. Laut dem Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe wurden im Jahr 2025 insgesamt 36 größere Brandereignisse in heimischen Entsorgungs- und Recyclingbetrieben verzeichnet. In mehreren Fällen wurden falsch entsorgte Lithium-Batterien und -Akkus als mögliche Brandursache vermutet.

Solche Brände gefährden Mitarbeiter:innen, Einsatzkräfte, Fahrzeuge und Anlagen. Sie können zudem die regionale Entsorgungsinfrastruktur beeinträchtigen. Die Batterie oder der Akku selbst ist dabei nicht das Problem: Richtig verwendet und fachgerecht zurückgegeben, sind die kleinen Ener-

giespeicher sichere und wertvolle Alltagshelfer. Das Risiko entsteht durch die falsche Entsorgung.

Die richtige Rückgabe ist einfach

Gebrauchte Haushaltsbatterien und kleinere Akkus können kostenlos bei der Sammelstelle der Gemeinde oder überall dort zurückgegeben werden, wo Batterien verkauft werden. Beschädigte, aufgeblähte oder größere Lithium-Akkus gehören jedenfalls zur Sammelstelle der Gemeinde.

Auch Gegenstände mit einem fest eingebauten oder versteckten Akku sollten als Ganzes zur kommunalen Sammelstelle gebracht und dort dem Fachpersonal übergeben werden. Das gilt beispielsweise für E-Zigaretten, elektronische Grußkarten, kabellose Kopfhörer oder Spielzeug mit Licht- und Soundeffekten. Fest eingebaute Akkus sollten nicht gewaltsam entfernt werden.

Die richtige Sammlung trägt nicht nur zur Brandvermeidung bei. Sie ermöglicht auch, dass Batterien und Akkus fachgerecht behandelt und enthaltene Wertstoffe wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden.

Regionale Aktionswoche von 12. bis 17. Oktober

Die österreichweite Informationskampagne „Her mit Leer“ wurde auf Initiative der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle, des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft sowie zahlreicher Partner umgesetzt. Ihre zentrale Botschaft lautet: **Batterien und Akkus niemals in den Müll. Brandgefahr.**

Während der „Aktionswoche gegen Batteriebrände“ von 12. bis 17. Oktober 2026 wird diese Botschaft mit breiter Unterstützung der österreichischen Kommunen und der Entsorgungswirtschaft direkt vor Ort sichtbar gemacht. Gemeinden, Städte, Sammelstellen, Abfallwirtschaftsverbände und Entsorgungsbetriebe informieren über versteckte Akkus, die möglichen Folgen einer falschen Entsorgung und die richtigen Rückgabemöglichkeiten.

Begleitet wird die Aktionswoche von einem österreichweiten **Gewinnspiel** an teilnehmenden Sammelstellen der Gemeinden. Die kostenlose Teilnahme erfolgt direkt vor Ort: Alte Batterien oder Akkus zur Sammelstelle bringen, den Aktions-QR-

Code scannen und an der Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 6.500 Euro teilnehmen. Die vollständigen Teilnahmebedingungen und weitere Informationen werden auf hermitleer.at veröffentlicht.

Die Aktionswoche bietet damit eine gute Gelegenheit, Schubladen, Kästen und Abstellräume nach ausgedienten Batterien, Akkus und Geräten mit eingebautem Akku zu durchsuchen und diese zur richtigen Rückgabestelle zu bringen. Unter dem Motto „**Sei kein Zündler!**“ erinnert „Her mit Leer“ daran, dass jeder richtig zurückgebrachte Akku dazu beiträgt, Brandrisiken zu reduzieren und die regionale Entsorgungsinfrastruktur zu schützen.

Auch die Gemeinde Heiligenkreuz beteiligt sich an der Aktionswoche gegen Batteriebrände. Alte Batterien, Akkus und Geräte mit fest eingebautem Akku können beim **Gemeindeamt Heiligenkreuz**, zu den Öffnungszeiten, abgegeben werden.

Während der Aktionswoche steht dort auch der Aktions-QR-Code für das österreichweite Gewinnspiel zur Verfügung.

Weitere Informationen: hermitleer.at



Einladung zur Gestaltung eines Adventfensters

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Heiligenkreuz möchte die schöne vorweihnachtliche Tradition der Adventfenster wieder aufleben lassen. Mit einem täglich neu gestalteten Fenster soll die Vorfreude auf Weihnachten geweckt und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde gestärkt werden.

GfGR Johann Krammel und **GR Andreas Rockenschaub** laden daher alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich an der Gestaltung eines Adventfensters zu beteiligen.



Anmeldeschluss: 6. November

Gerne nehmen wir auch Ihre Wunschtermine entgegen. Die endgültige Vergabe der Fenster wird bis spätestens 13. November bekannt gegeben.

Anmeldung unter:

- **Telefon:** 02258 87 20
- **E-Mail:** gemeinde@heiligenkreuz.gv.at

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen eine stimmungsvolle und besinnliche Adventszeit in unserer Gemeinde zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gf. GR Johann Krammel

Ausschussvorsitzender für Tourismus,
Kultur und Sport

GR Andreas Rockenschaub

Ausschuss Stv. für Tourismus,
Kultur und Sport

Schulgartenmöbel

Der Schulgarten der Mittelschule Alland spendet dank alter Bäume viel Schatten - das brachte Direktorin Evelin Rath auf die Idee einer Freiluftklasse. Im Rahmen eines MINT-Projekts bauten Schülerinnen dafür stabile und variabel einsetzbare Sitzgelegenheiten und Tische.

Möglich wurde dies durch Pädagogin Andrea Miterecker, die den Kontakt zur SAX-Stiftung (Norbert

Zimmermann) herstellte.

Beim Schweißen, Bohren und Sägen unterstützten Lehrlinge der BerndorfAG sowie der pensionierte Tischlermeister Markus Lang. Gefeiert wurden die neue „Grüne Klasse“ und die tollen Ergebnisse beim Big Challenge-Wettbewerb im Rahmen eines Schulfests.

Hands.on. Mind.on. Girls.on



Im Schulgarten: Lehrling Cem, Vizebürgermeister Christof Schöny Heiligenkreuz, Bürgermeister Stefan Loidl (Alland), Lehrling Rafael, Direktorin Evelin Rath, Lehrling Markus, Vizebürgermeister Gregor Burger (Alland) sowie die handwerklich

Foto: Stephanie Pirkfellner

Damenturnen in Heiligenkreuz

Nachwuchs gesucht!

**BEWEGUNG & FITNESS
in der GEMEINSCHAFT**

Bewegung, Fitness und geselliges Beisammensein – beim Damenturnen in Heiligenkreuz ist jede herzlich willkommen. Das Alter spielt keine Rolle.

 **Schnuppern jederzeit möglich –**
einfach vorbeikommen und mitmachen!

*Wir freuen uns auf viele
neue Teilnehmerinnen!*



**Gemeinsam
fit und
aktiv!**



Wo:
Volksschule Heiligenkreuz



Wann:
Jeden Freitag, 15:30 – 16:30 Uhr



Im Anschluss lassen wir den Nachmittag gerne bei einer gemütlichen Stärkung und einem Plausch im Café Sabrina ausklingen.

Christine Zawieschitzky 

Neues von der Musikkapelle Heiligenkreuz

Liebe Freundinnen und Freunde der Musikkapelle Heiligenkreuz!

„Der Summa is' uma“ heißt es in einem sehr bekannten Volkslied aus dem Alpenraum.

Auch unser Sommer ist vorüber, aber zu Ende gegangen ist er mit einem absoluten Höhepunkt, nämlich dem 3tägigen Fest von Feuerwehr und Musikkapelle auf dem Sportplatz.

Während sich am Freitag Volks- und Blasmusikanten zum ungezwungenen gemeinsamen Spiel trafen, fand am Samstag das traditionelle Heiligenkreuzertreffen mit unseren Partnerkapellen aus Kroatien, der Steiermark und dem Burgenland statt, bei dem ein strenges Protokoll („Begrüßung – Schnapserl – Monsterkonzert“) eingehalten werden muss.



Heiligenkreuzer Treffen 2026

Am Sonntag durften wir dann die Festmesse anlässlich des 150jährigen Bestehens unserer

Feuerwehr musikalisch gestalten. Am Montag gab uns unser Kapellmeister großzügig



FF Jubiläumsfrühschoppen

„probenfrei“ - um die Probe dann für Mittwoch anzusetzen.

Der Grund für diesen „Etikettenschwindel“ steht unmittelbar bevor: unser Kirchenkonzert am 3. Oktober, um 16.00 Uhr. Dabei bringen wir unter anderem das „Dies Irae“ aus dem Verdi-Requiem gemeinsam mit einem großen Chor zur Aufführung.

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage (www.musikkapelle-heiligenkreuz.at).

Wir würden uns über Ihren Besuch bei einem unserer Auftritte sehr freuen. Am besten beginnen Sie damit gleich beim Kirchenkonzert.

Ihre Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Heiligenkreuz

Sachkunde-Kurse in Altenmarkt

Mit Karin Fleer gut informiert
in die Hundehaltung starten.



Erster Theorie-Termin direkt
in Altenmarkt: 02. & 03.10.2026

- ✓ 2 x 2 Stunden Theorie
- ✓ Praxis in Kleingruppe oder 1:1
- ✓ Für Ersthundehalter*innen und zur Praxis-Ergänzung



Alle Details auf sniffdog.company/sachkunde



SMIFF DOG
COMPANY

Ärztenotdienst			
Sa, 26.09.2026 So, 27.09.2026	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 10.10.2026 So, 11.10.2026	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 17.10.2026 So, 18.10.2026	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 21.11.2026 So, 22.11.2026	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 28.11.2026 So, 29.11.2026	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 12.12.2026 So, 13.12.2026	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200

Tut gut! **WANDERTAG**
Wandern · Erleben · Genießen ·

OKT 26.

08:30 - ca. 16:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz FF-Heiligenkreuz

ROUTE:
Heiligenkreuz - über Bodenberg nach Siegenfeld
Stärkung beim KASTL
weiter übers Rosental
Einkehr beim Landgasthof zur Cholerakapelle
Heimweg über Radweg zurück nach Heiligenkreuz

Anmeldungen bis 21.10. unter:
02258/8720 oder johannes.grasel@heiligenkreuz.gv.at

Organisator: Bgm. Johannes Grasel

Bei Dauerregen findet die Veranstaltung nicht statt!

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Die mobile Sammlung von Sperrmüll erfolgt in Heiligenkreuz – wie auch in anderen Verbandsgemeinden – ausschließlich gegen Voranmeldung und wird vom Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden (GVA Baden) durchgeführt.

RICHTLINIEN

- Grundsätzlich kann jeder Liegenschaftseigentümer, dessen Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen ist, seinen Sperrmüll zu den Öffnungszeiten bei der Kläranlage im Helenental Nr. 1 gratis abgeben.
- Jene Bürger, **die keine Transportmöglichkeit haben**, können sich schriftlich zur mobilen Sperrmüllabholung anmelden.
- Der Sperrmüll muss ab 6.00 Uhr innerhalb der Grundstücksgrenze (keinesfalls vor der Liegenschaft!) bereitgestellt werden.
- Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss bei der Abholung anwesend sein.

Impressum: GVA Baden, 2441 Mitterndorf



JA

- » Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet.
- » Nur Haushaltsmengen (rund 2 Kubikmeter)

NEIN

- » Restmüll (Abfall in Säcken)
- » Bauschutt
- » Wertstoffe, Bioabfall, Altreifen
- » Problemstoffe
- » Haus- bzw. Wohnungsräumungen
- » Sperrmüll von Betrieben
- » Elektroaltgeräte und Alteisen (werden gratis am ASZ gesammelt)



Termin: Freitag, 02.10.2026 (Termin gilt für das gesamte Ortsgebiet)

Ihre angeführten Daten werden, gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO, für die Erfüllung des gegenständlichen Vertrages von der Gemeinde verarbeitet und an den GVA Baden sowie dessen beauftragte Frächterfirma zwecks Durchführung der Entsorgungsleistung weitergeleitet. Unter www.gvabaden.at, Reiter „Datenschutz“ können Sie sich jederzeit über Ihre Betroffenenrechte informieren.



Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die zur Kenntnis genommenen Richtlinien (bitte Abfuhrgebiet ankreuzen):

☐ Ich habe keine Möglichkeit meinen Sperrmüll zum Sammelzentrum zu bringen
Zur Abholung liegt auf meiner Liegenschaft: ☐ Sperrmüll
☐ Termin: 02.10.2026
Vor- und Zuname
Straße, Hausnummer
Telefonnummer
Unterschrift

Bitte ausreichend frankieren oder beim Gemeindeamt abgeben

An die Gemeinde
HEILIGENKREUZ

Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt ab 6.00 Uhr. / **WICHTIG:** » Anwesenheit bei Abholung erforderlich » Keinen Sperrmüll auf öffentliche Flächen / Anmeldeschluss: Montag, 28.09.2026

ACHTUNG: Übergabe an illegale Sammler ist verboten. Dies wird bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht!